

## **Arnim, Ludwig Achim von: Grün im Grünen Glanzesstellen (1806)**

1     Grün im Grünen Glanzesstellen,  
2     Wo die Engel Nachts getanzet,  
3     Wo sie küssend sich gesellen  
4     Sind die Blumen eingepflanzet,  
5     Die zum jüngsten Tag bewahren  
6     Wenn die Nacht in Lust entchwunden,  
7     Scheue Lieb' in jungen Jahren  
8     Hat zur Wallfahrt sie gefunden.

9     Weg und Aussicht ist erschlossen  
10    An des Abhangs steilstem Pfade,  
11    Nun die Sonne hat ergossen  
12    Ihre Thränen ihre Gnade,  
13    Und so sind wir Mitgenossen,  
14    Die hier Liebend sich begegnen,  
15    Aller Liebe die verflossen,  
16    Und empfinden neu ihr Segnen.

17    Seht nun steht der Irisbogen  
18    Fest auf diesen steilen Höhen,  
19    Wo die Liebenden geflogen,  
20    Können Wir nur schwindelnd gehen,  
21    Ausser Athem füllt mit Tönen  
22    Sich der Mund und süssem Bangen;  
23    Raphael, dich hier zu krönen  
24    Möchten wir uns unterfangen.

25    Kann das Lied als Kranz nicht prangen  
26    Ei was sollten wir's verschliessen!  
27    Hör, die Grasemücken sangen  
28    Dich im Grase zu begrüßen.  
29    Hast du sie für Nachtigallen  
30    Hier aus inn'rer Lust gehalten,

- 31 Niemand nimmt dir das Gefallen,
- 32 Und es läßt dich nicht erkalten.

(Textopus: Grün im Grünen Glanzesstellen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37758>)